

HERMANN SCHWEYER • MARIANNE SCHERER

Die Kabbala Lebensanalyse

The background of the cover features a silhouette of a person walking on water, with a glowing energy grid or mandala overlaid on their body. The grid consists of several bright points connected by lines, creating a circular pattern around the person. The overall color scheme is a gradient of blue, from light at the top to dark at the bottom.

**DAS ENERGIEBILD
UNSERES LEBENSWEGES**

SET MIT BUCH, KARTEN
UND BERECHNUNGSPROGRAMM ONLINE

WINDPFERD

All Rights reserved

All Rights reserved

Hermann Schweyer · Marianne Scherer

Die Kabbala Lebensanalyse

Das Energiebild unseres Lebensweges



WINDPFERD

All Rights reserved

4. überarbeitete Auflage 2019

© 2002 by Windpferd Verlagsgesellschaft mbH, Oberstdorf

Alle Rechte vorbehalten

Lektorat: Silke Kleemann

Umschlaggestaltung: Peter Krafft, Design, Bad Krozingen

Abbildungen im Buch: Peter Ehrhardt

Kartenentwürfe: D. Nieman

Illustration der Karten: Peter Ehrhardt

Kartendesign: Marx Grafik & ArtWork

Kabbala-Online-Berechnung: Hermann Schweyer

Druck und Bindung: C. H. Beck, Nördlingen



Printed in Germany

ISBN 978-3-86410-198-4

www.windpferd.de

All Rights reserved

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Vorwort zur 4. Auflage.....	10
Verschiedene Möglichkeiten zur Anwendung dieses Sets	11
Das Buch und das Internet.....	11
Sie haben kein Internet.....	11
Die Karten.....	12
Facetten der Kabbala	14
Der Sinn des Lebens	14
Erkenntnisse umsetzen.....	15
Numerologie.....	16
Kosmische Gesetze	17
Magie des Glaubens.....	18
Die Lebensaufgabe kennen.....	19
Alten Pfaden folgen.....	19
DIE KABBALA LEBENSANALYSE	21
DER LEBENSBAUM.....	21
DAS ENERGIEBILD	22
Prinzipien der Berechnung	22
Das Ursprungsthema	26
Das Wandlungsthema.....	27
Das Zielthema	27
Das sekundäre Zielthema.....	28
Ihre persönliche Kabbala Lebensanalyse	28
Der Lebensbaum – ein universelles Symbol	29
Makrokosmos und Mikrokosmos	30
DIE ZEHN SEFIROT-ASPEKTE DER SEELE.....	32
1 KETHER.....	33
2 CHOKMAH.....	34
3 BINAH.....	35
4 CHESED	36
5 GEBURAH	37
6 TIFERET.....	38
7 NETZACH	39

8 HOD	40
9 JESOD	41
10 MALKUTH	42
IMAGINATION MIT DEM LEBENSBAUM	43
Lebensbaum und Bibel	44
DIE 22 WEGE DES LEBENSBAUMS	48
DIE WEGE 3 – 21	50
Weg 3 – „Leuchtendes Bewusstsein“	52
Weg 4 – „Konstituierende Intelligenz“	55
Weg 5 – „Gelebte Religion“	58
Weg 6 – „Anziehender Magnetismus“	61
Weg 7 – „Sanftmütige Einflussnahme“	64
Weg 8 – „Spirituelle Tatkraft“	67
Weg 9 – „Weisheit des Willens“	70
Weg 10 – „Glückliche Wende“	73
Weg 11 – „Vertrauensvolle Glaubenskraft“	76
Weg 12 – „Beharrliches Ertragen“	79
Weg 13 – „Schöpferisches Bewusstsein“	82
Weg 14 – „Prüfende Bewilligung“	85
Weg 15 – „Veränderung und Erneuerung“	88
Weg 16 – „Begeisterter Neubeginn“	91
Weg 17 – „Positiver Neuanfang“	95
Weg 18 – „Projektionen bereinigen“	98
Weg 19 – „Innere Reifung“	102
Weg 20 – „Erwachen und Wiedergeburt“	105
Weg 21 – „Weisheit und Erfolg“	108
VOM LEBENSBAUM ZUM ENERGIEBILD	111
Die Zahl Zehn	112
Die zehn Gebote	112
Lernaufgaben	112
Der Körper als Symbol	113
Die Chakras	113
Unterschiedliche Perspektiven	114
DAS ENERGIEBILD – DIE LERNAUFGABEN ANNEHMEN	115
Ursprung und Wirkung	115

Die Erde – ein Ort des Lernens	115
Notwendige Energie	116
Krankheiten als Warnsignale	116
Seelischer Bauplan	117
EINSTRÖMENDE ENERGIEN UND LERNAUFGABEN	118
Tabelle 1: Die Einströmpunkte	120
Tabelle 2: Zuordnung der Energieformen zu den Chakras und den körperlichen Einströmbereichen	121
Seelischer Energiehaushalt	121
Psychosomatik und Passionswege	122
Das Kabbala Energiebild	123
Tabelle 3: Liste der Passionswege	124
Körperbereiche	124
DEUTUNG DES EIGENEN ENERGIEBILDS	125
Krankmachende Blockaden	125
Unterschiedliche Intensität	126
Kettenreaktion	126
Systematisch vorgehen	127
DIE ZEHN LERNAUFGABEN	128
Lernaufgabe 1 – Leben in universeller Verbundenheit	128
Lernaufgabe 2 – Lieb haben statt Recht haben	132
Lernaufgabe 3 – Positive Entscheidungen treffen	134
Lernaufgabe 4 – Wesenhafter Selbstausdruck	137
Lernaufgabe 5 – Leben in Einzigartigkeit	139
Lernaufgabe 6 – Lebenslust zulassen	142
Lernaufgabe 7 – Naturverbunden leben	145
Lernaufgabe 8 – Vereinigungskraft leben	148
Lernaufgabe 9 – Hellsinnigkeit mit dem Herzen entwickeln	151
Lernaufgabe 10 – Die Vollendungskraft	154
DIE SIEBEN PASSIONSWEGE	156
Verschiedene Heilmethoden	156
Die Lernaufgabe angehen	157
Passionsweg K (Kopf)	158
Passionsweg H (Hals)	159

Passionsweg H (Hals)	159
Passionsweg S (Solarplexus, Brust- und Bauchraum)	160
Passionsweg X (Unterleib)	161
Passionsweg B (Beine, Fortbewegung).....	162
Passionsweg L (Lenden, unterer Rücken, Darm, Gesäß)	163
Passionsweg R (mittlerer Rücken).....	164
BERECHNUNG DES ENERGIEBILDS	165
Beispiele für Energiebilder.....	166
Über die Autoren.....	169
Die ausführliche Kabbala-Lebensanalyse.....	170
Berechnung der Kabbala-Lebensanalyse – am PC/iPhone	172

Vorwort

Die uralte Tradition der Kabbala wird als das Herz der westlichen Mysterientraditionen bezeichnet und stammt aus der jüdischen Mystik. Bei dem kabbalistischen Wissen handelt es sich um ein Geheimwissen, das einst nur Eingeweihten zugänglich war. Im Mittelalter erlebte die kabbalistische Lehre eine Blütezeit, dann schien sie lange Zeit in Vergessenheit geraten zu sein. Doch nun wird die Kabbala wieder neu entdeckt – und dies zu Recht, denn sie hat dem modernen Menschen, der auf der Suche nach dem Lebenssinn und nach unmittelbarer Selbsterkenntnis ist, unglaublich viel zu bieten. Das zentrale Symbol der Kabbala ist der Lebensbaum (hebräisch: Etz Chajim), der aus den zehn Sefirot und den 22 Wegen besteht. Der Lebensbaum ist ein Symbol, in dem die gesamte Einweihungswissenschaft verborgen ist.

Wer sich ernsthaft mit der Kabbala beschäftigt, wird schon bald feststellen, welche wunderbaren Schätze in dieser mystischen Tradition verborgen liegen. Das kabbalistische System stellt eine Art verschlüsselte Landkarte dar. Entschlüsselt man die Symbole auf dieser Karte und kann sie dadurch lesen, tun sich völlig neue Wege zur persönlichen Entfaltung auf. Dadurch verbessert sich zum einen die Lebensqualität, zum anderen wird die Frage nach dem Sinn des Lebens nach und nach beantwortet.

Die Herkunft der Kabbala ist nicht eindeutig zu bestimmen und die Meinungen darüber sind geteilt. Der Begriff „Kabbala“ leitet sich von einem hebräischen Verb ab und hat mehrere Bedeutungen, so z. B. „empfangen“, „geben“, aber auch „offenbaren“. Offenbart wird das Wissen von den Gesetzen Gottes, die im Universum gelten. Im kabbalistischen System ist die gesamte Struktur des Universums verborgen, welches

sich – gemäß dem gnostisch-hermetischen Prinzip „Wie oben, so unten“ – auch in jedem Menschen befindet. Diese heilige und mächtige Lehre wurde traditionell von einem eingeweihten Meister an seine Schüler weitergegeben, d. h. mündlich überliefert. Die beiden wichtigsten Bücher der Kabbala heißen *Sepher Jezirah* (Buch der Schöpfung, Buch der Gestaltung) und *Zohar* (Buch der Pracht, Buch des Glanzes). Der Ursprung dieser Bücher ist nicht mehr exakt zu verfolgen. In der Literatur werden unterschiedliche Urheber genannt. Einer Sage nach soll dieses Urwissen von Engeln stammen und von Abraham aufgeschrieben worden sein. Was auch immer die Quelle der kabbalistischen Weisheit sein mag, soviel ist gewiss: Kennt man den Schlüssel zur Kabbala, hält man damit auch den Schlüssel zu seinem eigenen inneren Wesen – man könnte auch sagen zur eigenen Seele – in den Händen.

Vorwort zur 4. Auflage

Im Set dieses Buches war bisher eine CD beigelegt, mit der Sie auf Ihrem PC ein Berechnungsprogramm für eine Kabbala Lebensanalyse durchführen konnten. Diese ist durch die vielen Windows Updates und neueren Betriebssysteme nicht mehr einsetzbar. Um für Sie als Besitzer dieses Buches die Möglichkeit der Berechnung zu erhalten, wurde das Online-Programm unter www.kabbala-schweyer.eu geschaffen. Dieses ist unabhängig vom Betriebssystem und benötigt nur einen Internetzugang. Siehe Seite 172.

Verschiedene Möglichkeiten zur Anwendung dieses Sets

Das Buch und das Internet

Das Einmalige an diesem Set ist, dass Ihnen die uralten kabbalistischen Weisheiten in einer völlig neuen Form zugänglich gemacht werden. Sie können mit Hilfe des Internets und dieses Buches eine einfache persönliche Kabbala Analyse – und natürlich auch für andere Personen – erstellen. Sie errechnen mit dem Programm, das Sie unter www.kabbala-schweyer.eu finden, die nötigen Zahlenwerte. Die jeweiligen Interpretationen stehen Ihnen in den ausführlichen Texten im Buch zur Verfügung. Sie werden überrascht sein, welche präzise Aussagen Sie erhalten, mit denen Sie Ihrem Leben eine neue, positive Richtung geben können. Durch die Analyse wurde eine ganz neue Möglichkeit geschaffen, dass jeder Mensch seine Lebensziele und Lernaufgaben erkennen und damit negative Einflüsse vermeiden, bzw. auflösen kann. Das Wissen, das Ihnen hier vermittelt wird, ist nicht nur theoretischer Natur, sondern auch praktisch umsetzbar. Letztendlich geht es darum, dass Sie – und dies ist das Ziel allen kabbalistischen Wissens – Ihr Leben im Einklang mit dem Schöpfer und dem Geschaffenen leben und dadurch Harmonie und Erfüllung erlangen.

Sie haben kein Internet

Falls Sie keinen Computer mit Internetanschluss besitzen und das Programm im Internet nicht anwenden können, haben Sie trotzdem einen

Gewinn mit diesem Buch. Lesen Sie die Beschreibungen der 10 Sefirot und der 22 Wege. Mit dem Kartenset tauchen Sie automatisch in das Wissen dieser großartigen Lehre ein.

Die Kabbala arbeitet mit Ihnen, wenn Sie mit ihr arbeiten.

Vielleicht fühlen Sie sich von dem einen oder anderen Weg instinktiv angesprochen. Dann hören Sie auf Ihre Intuition und setzen sich mit diesem Weg – oder auch mehreren Wegen – auseinander.

Lesen Sie zunächst die allgemeine Beschreibung und dann die persönliche Bedeutung des jeweiligen Weges. Beantworten Sie die Fragen der Checkliste, am besten schriftlich, damit bekommen Sie Klarheit. Um die Kräfte Ihres speziellen Weges aufzurufen, können Sie mit den Affirmationen arbeiten, die am Ende jedes Weges stehen. Suchen Sie sich die Affirmation aus, die Ihnen spontan am besten gefällt und wiederholen Sie diese immer wieder, laut oder auch leise. Dadurch kommt Ihr innerer Prozess in Gang und in Ihrem Leben werden sich positive Veränderungen ergeben.

Die Karten

In den 22 Karten ist sowohl das Wissen der 10 Sefirot als auch das der 22 Wege im Lebensbaum enthalten. Die Karten können Sie vor allen Dingen spielerisch einsetzen. Lassen Sie sich dabei ganz von Ihrer Intuition bzw. Ihrer inneren Stimme leiten. Schaffen Sie sich als Erstes ein schönes Ambiente – z. B. mit einem Seidentuch, einer Kerze oder Düften –, in dem Sie ganz entspannt sind. Halten Sie die Karten dann einige Minuten lang in den Händen, um Sie mit Ihrer eigenen Energie aufzuladen. Sie können Sie auch speziell vor das Herz oder das dritte Auge (zwischen den Augenbrauen) halten. Breiten Sie die Karten dann fächerförmig vor sich aus. Sie können nun beispielsweise fragen, welcher

Weg für Sie in diesem Augenblick Ihres Lebens wichtig ist, was Sie im Moment gerade zu lernen haben – oder auch welche Lektion Sie gerade abgeschlossen haben, bzw. was vor Ihnen liegt. Ziehen Sie dann ganz in Ruhe eine Karte, von der Sie sich angezogen fühlen. Legen Sie die Karte vor sich hin und lassen Sie die Symbole eine Zeit lang auf sich wirken. Dann können Sie z.B. aufschreiben, was Ihnen spontan zu der Karte einfällt. Lesen Sie erst danach den Text im Buch. Je kreativer sie mit den Karten umgehen, desto mehr Freude werden Sie Ihnen bereiten, und die Symbolik des Lebensbaums wird sich Ihnen allmählich enthüllen und in Ihnen selbst lebendig werden.

Facetten der Kabbala

In der Literatur wird die Kabbala in unterschiedliche Gruppen eingeteilt, deren Grenzen sich oft überschneiden. Die **theoretische Kabbala** handelt von der Dynamik spiritueller Bereiche, insbesondere von den Welten der Sefirot. Die zehn Sefirot sind verschiedene Aspekte Gottes, die sich auch in der menschlichen Seele wiederfinden. Die **meditative Kabbala** beschäftigt sich mit dem Gebrauch göttlicher Namen, um dadurch höhere Bewusstseinszustände zu erlangen. Die **magische Kabbala** besteht aus verschiedenen Zeichen, Beschwörungen und göttlichen Namen, durch die man natürliche Ereignisse beeinflussen kann.

Um die **anwendbare Kabbala** – eine neue Kategorie – geht es in diesem Buch. Die Inhalte des zahlenmystischen Teils der Kabbala werden vereinfacht dargestellt, so dass das in der Kabbala verborgene komplexe Wissen in das alltägliche Leben integriert werden kann. Die Kabbala gibt Auskunft über den spezifischen Entwicklungsweg eines jeden Menschen, durch den er aus eigenem innerem Erkennen heraus Glück, Erfüllung und Seligkeit erreichen kann. Die kabbalistische Lehre zeigt die göttlichen Gesetze auf und weist den Weg, wie der Mensch seinen inneren Auftrag erkennen und schließlich erfüllen kann. Wird die Kabbala auf diese Weise entschlüsselt und angewendet, ist sie ein höchst effektiver Weg zur Selbstverwirklichung.

Der Sinn des Lebens

Ungeachtet unseres jeweiligen Status in der Welt ist es eine Tatsache, dass wir nur eine relativ kurze Zeit hier auf der Erde leben dürfen oder auch müssen – dies mag man individuell sehr unterschiedlich empfin-

den. Jeder Mensch geht seinen Weg nach eigenem Gutdünken und so gut er es vermag. Manche stellen sich die Frage nach dem Sinn des Lebens schon in relativ jungen Jahren, andere fragen sich erst angesichts des Todes, einer schweren Krankheit oder bei dem Verlust eines geliebten Menschen, was wohl der Sinn des Lebens sein mag, und was sie nach dem Tod erwartet. „Was bleibt mir von meinen irdischen Reichtümern, wenn ich sterbe?“ „Was kann ich wirklich mitnehmen?“ „Wie hätte ich meine Zeit besser nützen können?“ „Was kann ich jetzt noch tun?“ Diesen drängenden Fragen kann man gelassener ins Auge sehen, wenn man sich beizeiten mit dem Sinn des Lebens auseinandersetzt und sich fragt, warum man überhaupt auf dieser Erde geboren wurde und welche Lektionen man hier zu lernen hat, bzw. welche Aufgaben zu erfüllen sind. Man sollte sich auch klar machen, welche besonderen Talente man besitzt und wie man diese zum Wohle aller einsetzen kann. Denn Talente sind Gaben Gottes und dürfen nicht verschwendet werden. Fragen nach dem Sinn des Lebens sind ein direkter Appell an die Seele. Sie aktivieren das in jedem Menschen latent vorhandene Potenzial zur Selbsterkenntnis und bringen Schätze zum Vorschein, die in uns allen tief verborgen ruhen und nur darauf warten, endlich gehoben zu werden.

Erkenntnisse umsetzen

Beschäftigt man sich mit der Kabbala, erkennt man bald, dass sie viele der oben aufgeworfenen Fragen beantwortet. Die Kabbala ist keine dogmatische Lehre. Im Gegenteil: Oft stößt man sogar auf scheinbare Gegensätze. Es ist eine gewisse Unschärfe, ein *sowohl als auch* in den Aussagen enthalten. Aber gerade dies will dazu anregen, selbst nachzudenken und zu eigenen Resultaten zu kommen. Die Kabbala inspiriert zu einem Denkprozess. Sie ist eine mystische Lehre, die in

Wechselwirkung mit demjenigen steht, der sie studiert. Bei ihrem Studium tun sich immer neue Horizonte auf, entsprechend dem Bewusstsein des Schülers. Viele große Meister haben darauf hingewiesen, dass es im Leben nicht darum geht, dass wir Dinge bis ins kleinste Detail verstehen, sondern vielmehr darum, dass wir sie tun. Ein Quäntchen Praxis ist tausendmal mehr wert als jede Theorie. In diesem Sinne ist auch die Kabbala als Anregung und Anleitung für ein freiwilliges Tun zu verstehen. Denn nur dann, wenn man eine neu gewonnene Erkenntnis auch in die Tat umsetzt, wird man durch entsprechende Resultate belohnt.

Numerologie

Die heutzutage gebräuchliche Numerologie, die ihren Ursprung in der Kabbala hat, verwendet für die Deutung der verschiedensten Aussagen die Zahlenwerte 1 bis 9. Damit werden alle Aussagen auf neun Möglichkeiten komprimiert. Die Kabbala, in der Art, wie sie überliefert und auch für die Berechnung in diesem Buch Grundlage ist, verwendet dagegen 22 Zahlenwerte. Diese 22 Zahlen beziehen sich nicht nur auf die 22 Buchstaben des hebräischen Alphabets, sondern ganz besonders auf den kabbalistischen Lebensbaum, in dem ebenfalls 22 Wege vorkommen. Auch die große Arkana des Tarot besteht aus 22 Karten. Die Aussagen dieser Systeme sind zwar zum Teil unterschiedlich, haben aber alle ihre Berechtigung.

Wer sich in das Studium der Kabbala vertieft, stellt sehr schnell fest, wie komplex diese uralte Überlieferung ist. Es setzt eine enorme Wissbegierde, viel Fleiß, Beständigkeit und große Geduld voraus, wenn man die tiefen Geheimnisse dieser Lehre ergründen will. Für denjenigen, der die Kabbala als Mittel zur Selbsterkenntnis betrachtet, sind insbesondere

die darin enthaltenen zahlenmystischen Aussagen aufschlussreich, die relativ leicht zu verstehen sind.

Eine zentrale Rolle spielt der eigene Name, denn jeder Buchstabe hat einen eigenen Zahlenwert und damit eine besondere Bedeutung. Auch in der Bibel, die ja wie die Kabbala eine verschlüsselte Überlieferung ist, wird die Bedeutung des Namens deutlich, wenn es heißt: „Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Nun bist du mein eigen.“ (Jesaia 43,1). In der Tat beschreiben der Name, mit dem man in dieses Leben tritt, wie auch das Geburtsdatum die unverwechselbare Persönlichkeit eines Menschen. Jeder Mensch ist ein von Gott geschaffenes einzigartiges Wesen, dessen wahre Aufgabe darin besteht, wieder in das Reich des göttlichen Vaters zurückzukehren. Davon berichten alle religiösen Überlieferungen. Den Menschen zu seinem wahren Wesenskern zurückzuführen, ist auch das Anliegen des kabbalistischen Weges.

Kosmische Gesetze

Werden die kosmischen Gesetze permanent missachtet, leidet die Seele und macht sich schließlich über den Umweg von physischen und psychischen Krankheiten bemerkbar. Krankheit und Leid treffen einen Menschen niemals zufällig, sondern haben stets eine tiefere Bedeutung. Krankheiten erfüllen keinen Selbstzweck und sind auch nicht als Strafe für vermeintliche Sünden gedacht. Vielmehr wollen Krankheiten den Menschen auf Fehler und Schwächen aufmerksam machen, die ihn an seiner Weiterentwicklung hindern. Hat man nun also ein bestimmtes Leiden, sollte man sich fragen, welche Botschaft in dieser Krankheit verborgen liegt. Die moderne Psychosomatik geht davon aus, dass falsches Denken und ungelöste innere Konflikte die Ursache aller Krankheiten sind. Akzeptiert man dies, bestünde der nächste Schritt darin,

sich zu fragen, was nun das richtige Denken wäre und wer die Maßstäbe dafür liefert. Hier bieten philosophische und religiöse Systeme gleichermaßen ihre Hilfe an.

Magie des Glaubens

Jesus hat gesagt: „Es geschehe euch nach eurem Glauben.“ (Mt 9, 29). Es geht dabei aber nicht um den Glauben an Gott oder moralische Vorschriften, wie dies lange von religiösen Institutionen propagiert wurde. Diese Aussage drückt vielmehr eine kosmische Gesetzmäßigkeit aus, die darin besteht, dass wir uns mit unserem Glauben – unserer inneren Einstellung und Überzeugung – unsere eigene Welt erschaffen. Durch diese schöpferische Fähigkeit werden wir Gott ähnlich. Zum echten Glauben gehört Überzeugung, und zur Überzeugung gehört Erfahrung. Man kann nur von etwas überzeugt sein, das man kennt. Dies können äußere Erfahrungen sein, die man auch anderen beweisen kann, oder innere Erfahrungen, deren Realität man nur selbst erlebt.

Will man neue Erfahrungen machen, deren Existenz man ahnt, die man aber noch nicht kennt, muss man das Universum – man kann auch sagen Gott – darum bitten. Diese Art von Bitten setzt eine innere Öffnung voraus, eine echte Aufnahmebereitschaft. Nur wenn man bereit ist zu empfangen, kann man ein Geschenk annehmen und sich darüber freuen. Damit sind wir wieder bei der Kabbala angelangt: „Kabbala“ bedeutet u. a. „empfangen“. Auch wenn man die Geheimnisse der Kabbala ergründen möchte, ist eine empfängliche Haltung notwendig. Sie ist sogar die Voraussetzung dafür, dass höheres Wissen übermittelt werden kann. Bittet man um etwas und glaubt daran, dass es geschieht, tritt das Gesetz in Kraft, das Jesus mit den Worten „Es geschehe euch nach eurem Glauben“ ausgedrückt hat.

Die Lebensaufgabe kennen

An das Gute, an das Positive zu glauben und dieses zu verwirklichen, ist die grundsätzliche Aufgabe jedes Menschen. Doch darüber hinaus hat man auch noch ganz individuelle Lebens- und Lernaufgaben. Lernaufgaben, die in der Schule des Lebens bewältigt werden müssen, und die dem Leben seinen individuellen Sinn verleihen. Will man also seine Lebens- und Lernaufgaben ergründen, sollte man sich als Erstes fragen: Was will meine Seele hier auf dieser Welt? Warum bin ich inkarniert? Was soll ich hier lernen? Wie kann ich meine Fehler erkennen und hemmende Blockaden auflösen? Jede Seele will die Lebens- und Lernaufgaben, die sie sich für dieses Leben vorgenommen hat, unter allen Umständen bewältigen. Gelingt ihr das nicht, weil die Persönlichkeit bzw. das Ego eines Menschen der Sprache der Seele im Wege steht, macht sie sich über Krankheiten bemerkbar. Je nach der Vorgeschichte aus dieser Inkarnation und dem Karma vergangener Leben macht sich die Seele über ganz bestimmte Organe bemerkbar. Kann man diese Sprache übersetzen – und dazu verhilft Ihnen die Kabbala Lebensanalyse – öffnet sich der Weg zur Heilung und Umkehr.

Alten Pfaden folgen

Theoretisch müsste es möglich sein, Krankheiten und Fehler auszuschalten, indem man eine gründliche Selbstanalyse betreibt – durch rationales Denken oder auch durch Meditation. Man könnte sich so eine Liste seiner Unzulänglichkeiten erstellen und versuchen, die auslösenden Ursachen herauszufinden und die innere Einstellung dementsprechend zu ändern. Doch oft fehlt uns dazu die Geduld, oder es kommen Zweifel, Mutlosigkeit oder sogar Verzweiflung auf – Symptome, die die Sprache der Seele verschleiern. Hier ist die Kabbala Lebensanalyse eine unschätz-

bare Hilfe: Die Selbstanalyse muss nicht ins Blaue hinein betrieben werden, sondern die Pfade sind schon seit Jahrhunderten vorgezeichnet. Und es werden Hilfsmittel bereitgestellt, um den „kosmischen Weg“ erkennen und auch gehen zu können.

Und noch einmal: Jeder Mensch hat seinen eigenen Weg, seine eigenen Lebensaufgaben, seine eigenen Lernaufgaben. Setzt er sich damit auseinander und versteht sich selbst als einzigartiges, in seinem Ursprung göttliches Wesen, das in der materiellen Welt Erfahrungen machen und Eindrücke sammeln muss, kann er aus der Vielfalt des Lebens lernen. Jesus sagte auch: „Bittet, so wird euch gegeben.“ (Lk 11, 9; Mt 7, 7). Die höchste Möglichkeit des Bittens bzw. Betens liegt darin, um wahre Einsicht in die Lebensaufgaben zu bitten, auf dass sich das Leben auf der Erde im wahrsten Sinne des Wortes lohnen möge. Arbeitet man auf diese Weise mit der Kabbala, wird diese zu einer Fahrkarte zur göttlichen Welt und zu unserem wahren inneren Wesen.

DIE KABBALA LEBENSANALYSE

Auf die existenziellen Fragen des menschlichen Lebens: „Woher komme ich?“, „Wo stehe ich?“ und „Wohin gehe ich?“ gibt Ihnen die Kabbala Lebensanalyse klare Antworten. Sie verhilft Ihnen damit zu mehr Selbstkenntnis, gibt Ihrem Leben Sinn und Richtung, und eine neue Perspektive. Die Analyse besteht aus zwei Teilen: dem **Lebensbaum**, der aus der kabbalistischen Tradition stammt, und dem in neuerer Zeit entwickelten **Energiebild**.

Der Lebensbaum

Die dabei ermittelten Zahlenwerte werden anhand des Lebensbaumes gedeutet. Dabei werden sowohl besondere Talente als auch Schwächen offenbar, die gefördert oder beseitigt werden können. Der Lebensbaum enthält Informationen über die menschliche Seele, ihren Auftrag und ihre Reise durch die Welt. Er besteht aus 10 Sefirot und 22 Wegen, die die einzelnen Sefira miteinander verbinden. Der Lebensbaum liefert konkrete Informationen darüber, woher wir kommen, warum wir hier sind, was unsere spezielle Lebensaufgabe ist, und in welche Richtung wir uns entwickeln sollen. Das so genannte **Ursprungsthema** gibt Auskunft über unser Karma (das Gesetz von Ursache und Wirkung). Das **Wandlungsthema** beschreibt unseren Charakter und unsere Persönlichkeit. Das **Zielthema** gibt Auskunft über die spezielle Lebensaufgabe eines Menschen. Ursprungs-, Wandlungs- und Zielthema werden aus dem Namen und dem Geburtsdatum ermittelt.

Das Energiebild

Das Energiebild stellt im Detail die **Lernaufgaben** eines Menschen dar und zeigt, was sich die Seele für dieses Leben vorgenommen hat. Darüber hinaus weist es auf **Krankheiten** hin, die entstehen können, wenn der Auftrag der Seele nicht erkannt und erfüllt wird. Die Lernaufgaben und die **Passionswege** – das sind die Krankheiten, die entstehen, wenn wir unsere Lebensaufgabe verleugnen – werden aus dem Geburtsdatum ermittelt. Die dabei ermittelten Werte werden anhand des Energiebildes gedeutet.

Prinzipien der Berechnung

Im Folgenden werden die einzelnen Prinzipien des kabbalistischen Weges beschrieben, die durch die Lebensanalyse in die Praxis umgesetzt werden können. Entsprechend der kabbalistischen Tradition steckt im Namen eines Menschen die exakte Beschreibung des Namensträgers. Anhand der Kabbala Analyse wird diese verschlüsselte Beschreibung in eine praktisch anwendbare Aussage umgewandelt, durch die die Lebens Themen und die Lernaufgaben erkennbar werden.

Drei Zahlenwerte

Für die Berechnung des Lebensbaums werden drei Zahlenwerte ermittelt, die für das Ursprungs-, Wandlungs- und Zielthema stehen. Hierfür werden die einzelnen Buchstaben in einer festgelegten Reihenfolge, entsprechend dem hebräischen Alphabet, in Zahlenwerte umgewandelt. Dieses Ergebnis wird nach einer Involvierungsformel berechnet. Als Ausgangsdaten für die Berechnung des **Ursprungsthemas** werden der **Rufname und der Geburtsname** verwendet. Für das **Wandlungsthema** ist